

Alemannisches Jahrbuch 2005/2006

Herausgegeben vom
Alemannischen Institut Freiburg i. Br. e. V.

2008

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.

Anmerkung des Alemannischen Instituts:

Wir danken den Rechteinhabern für die Erteilung der Abdruckgenehmigungen. In einigen Fällen war es trotz gründlicher Bemühungen nicht möglich, die Inhaber der Rechte zu kontaktieren. Honoraransprüche bleiben bestehen.

© Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V. 2008

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Alemannischen Instituts unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.

Druck und Gesamtherstellung: Jungbluth Digital+Print, 79122 Freiburg

ISSN 0516-5644

Bezugsquelle:

Alemannisches Institut, Bertoldstr. 45, D-79098 Freiburg i. Br.

Tel: 0761/150675-70 – Fax: 0761/150675-77

Mail: info@alemannisches-institut.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort <i>Hans Ulrich Nuber</i>	7
Zu den Anfängen einer Musikgeschichte im vorchristlichen Alamannien <i>Walter Salmen</i>	9
Die Kornspeicher des Schwarzwaldes <i>Stefan Blum</i>	23
Im Schatten von Sonne und Doppeladler. Die Verteidigung der Vorderen Reichskreise im 17. und 18. Jahrhundert <i>Martin Straßburger</i>	47
Architektur, Kunst und Kunsthandwerk des 17. und 18. Jahrhunderts im vorderösterreichischen Herrschaftsgebiet am Hochrhein <i>Patrick Bircher</i>	163
Die Kulturlandschaft des Südschwarzwaldes in der Wahrnehmung durch Urlaubsgäste <i>Cornelia Korff</i>	225
Vom Scheßlong zum Boddschamber und retur ... Französische Entlehnungen in den badischen Mundarten <i>Tobias Streck</i>	261
Johannes Glotter: Ein Geistlicher der Reformationszeit im Umfeld des Humanismus Professor Hermann Brommer zum 80. Geburtstag <i>Michael Bärman</i>	317
Das „Große Sterben“ in Freiburg <i>Konrad M. Müller</i>	363